

Offener Brief von Dr. Hans Penner vom 21.09.2015 an den Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland

Von: "Dr. Hans Penner"

Betreff: -Anti-Christliche Kirche

Datum: 21. September 2015 17:16:43 MESZ

Sehr geehrter Herr Professor Bedford-Strohm,

in der Evangelischen Kirche gibt es echte Christen, aber **die Institution "Evangelische Kirche" ist keine christliche Kirche, sondern ein Religionsverein**. Diese Feststellung läßt sich belastbar belegen. Kern des Christentums ist die Überzeugung, daß der historische Jesus von Nazareth der Messias der Juden und Gottes Sohn ist, der sich für den Kreuzestod entschieden hatte, um die Menschen von ihrer Schuld zu befreien. Der Apostel Johannes erklärte die Leugnung der Gottessohnschaft von Jesus als eindeutiges Merkmal des antichristlichen Geistes (1. Johannesbrief 4).

Die Evangelische Kirche hat eine "Reformationsbotschafterin" berufen, welche die Gottessohnschaft von Jesus bestreitet und das Apostolische Glaubensbekenntnis der Christen damit für falsch erklärt (Spiegel-Interview 30/2013). Anzunehmen ist, daß Sie sich als EKD-Ratsvorsitzender mit dieser Ansicht identifizieren, also kein Christ sind. Auch Ihre Beihilfe zur massenhaften Tötung ungeborener Kinder ist ein Indiz dafür, daß Sie kein Christ sind, weil dies mit der christlichen Ethik nicht vereinbar ist.

Der Koran verurteilt den Glauben an Jesus als Sohn Gottes als todeswürdige Blasphemie (siehe <http://www.fachinfo.eu/fi034.pdf>). Jährlich werden zehntausende Christen wegen ihres Glaubens an Jesus durch Anhänger des Islam ermordet. In jeder Moschee wird gelehrt, daß Jesus nicht der Sohn Gottes sei. Sie haben sich von einem Imam zum führenden Mitglied eines Moscheebau-Vereins berufen lassen und streben den Bau einer Großmoschee in München an (<https://www.evangelisch.de/inhalte/123728/04-08-2015/evangelikale-kritisieren-islam-initiative-von-bischof-bedford-strohm>). Mit der Annahme dieser Berufung stellen Sie sich auf die Seite des Islam, der den Glauben an Jesus als Gottessohn und damit das Christentum bei Strafe verbietet.

Ein Beleg für den antichristlichen Charakter der Evangelischen Kirche ist auch die Äußerung des Vizepräsidenten des EKD-Kirchenamtes in einer Predigt: „Der Tod

*Jesu war nicht notwendig, damit Gott sich mit uns versöhnt und uns vergibt*⁴ (Rundbrief IRT 10.09.2015).

Wir befinden uns in einem Konflikt zwischen der vom Christusglauben geprägten abendländischen Kultur und der islamischen Kultur. Ebenso wie die Pfarrerstochter Angela Merkel haben Sie Partei für den Islam ergriffen, obwohl dieser die Menschenrechte ablehnt (https://de.wikipedia.org/wiki/Kairoer_Erklärung_der_Menschenrechte_im_Islam). Ebenso wie Politiker und Medien verdrängen auch die Theologen die Tatsache, daß die gegenwärtige Immigrationsflut ausschließlich durch den Islam verursacht wurde und für Deutschland einen kräftigen Islamisierungsschub darstellt.

Ihr Verhalten ist rätselhaft. Wenn der Islam in Deutschland die Macht ergreift, wird es keine Evangelische Kirche mehr geben. Ich stelle dieses Schreiben ins Internet unter www.fachinfo.eu/bedford.pdf und hoffe auf eine Verbreitung, obwohl sich viele Christen nicht für die Zukunft ihrer Kinder interessieren.

In Besorgnis um unsere Zukunft

Hans Penner
